

G L O S S A R

**Offenes Verfahren gemäß
 § 119 Absatz 3 GWB in Verbindung mit § 15 VgV
 „Arzneimittelrabattverträge gemäß § 130a Absatz 8 SGB V 2027-1“
 der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See**

Abkürzung/Begriff	Erläuterung
ABDA	Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände
ABDATA	ABDATA Pharma-Daten-Service ist ein Unternehmensbereich der Werbe- und Vertriebsgesellschaft Deutscher Apotheker mbH, der sich mit der Entwicklung und Produktion von Arzneimitteldaten befasst.
AEK	Apothekeneinkaufspreis gemäß der Großen Deutschen Spezialitätentaxe (Lauer-Taxe)
AMG	Arzneimittelgesetz
AMP	Ampulle(n)
AMWHV	Arzneimittel- und Wirkstoffherstellungsverordnung
APU	Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers exkl. MwSt in Euro
Artikelname	Name des Fertigarzneimittels
ATC-Code	Anatomisch-therapeutisch-chemisches Klassifikationssystem = internationale Klassifikation für Arzneistoffe
ATR	Augentropfen
AUG	Augengel
AUS	Augensalbe
AVP	Apothekenverkaufspreis gemäß der Großen Deutschen Spezialitätentaxe (Lauer-Taxe)
BEU	Beutel
BRG	Brausegranulat
BTA	Brausetabletten
CRE	Creme
DFL	Durchstechflaschen
DRM	Dragées, magensaftresistent
Darreichungsform	Darreichungsform des Arzneimittels, z.B. Tabletten (TAB), Kapseln (KAP), Lösungen (LOE)
DOS	Dosieraerosol
DSS	Dosierspray
ED	Einzeldosen
EDP	Einzeldosenpipetten
EMU	Emulsion

Abkürzung / Begriff	Erläuterung
Erzielbare Einsparungen	Formel zur Berechnung der erzielbaren Einsparungen je Preisgruppe: Bruttoausgabenbelastung abzüglich angefallener Herstellerrabatte nach § 130a Abs. 1, Abs. 1a, Abs. 3a und 3b SGB V im Referenzzeitraum – Ausgabenbelastung unter Vertragsbedingungen. Die erzielbaren Einsparungen aller Preisgruppen, für die der Bieter ein Angebot abgegeben hat, werden im Anschluss addiert. Dies ergibt die Wirtschaftlichkeit für das gesamte Fachlos. Erläuterung: Die Berechnung der Wirtschaftlichkeit in Euro pro Fachlos (Wirkstoff) ist als Zuschlagskriterium für die Wirtschaftlichkeitsbewertung erforderlich.
Expidet-TAE	Expidet-Täfelchen
FB	Festbetrag gemäß § 35 SGB V
FER	Fertigspritze
FMR	Filmtabletten magensaftresistent
FTA	Filmtablette(n)
FV	Freisetungsverhalten: Abgabemenge eines Wirkstoffes pro Einzeldosis in mg pro Stunde
g	Gramm
GBA	Gemeinsamer Bundesausschuss
GEL	Gel
GenRab.	Generikarabatt = Gesetzlicher Rabatt gemäß § 130a Abs. 3 b SGB V
GRA	Granulat
GMR	Granulat, magensaftresistent
GSE	Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen
HAP	Herstellerabgabepreis exkl. MwSt. in Euro. Entspricht dem Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmens.
HerRab.	Herstellerrabatt = Gesetzlicher Rabatt gemäß § 130a Abs. 1 und 1a SGB V
HCT	Hydrochlorothiazid
HKM	Magensaftresistente Hartkapseln
HKP	Hartkapseln
HPI	Hartkapseln mit Pulver zur Inhalation
HVW	Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung
I.E.	Internationale Einheit
IFA	Infusionsampullen
IFB	Infusionsbeutel
IFE	Injektionslösung in einer Fertigspritze
IFF	Infusionsflaschen

Abkürzung / Begriff	Erläuterung
IFK	Infusionslösungskonzentrat
IFL	Injektionsflaschen
IHA	Inhalationsampullen
IHP	Inhalationspulver
IIL	Injektions-, Infusions-Lösung
IKA	Inhalationskapseln
ILO	Injektionslösung
INF	Infusionslösung
INH	Inhalat
INI	Injektions-/Infusionsflaschen
INL	Inhalationslösung
KAP	Kapseln
KBS	Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
KMP	Hartkapseln mit magensaftresistent überzogenen Pellets
KMR	Kapseln magensaftresistent
KNAPPSCHAFT	Krankenversicherung der Deutschen-Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS)
KPG	Kombipackung
KTA	Kautabletten
Lauer-Taxe	Die Lauer-Taxe, auch <i>ABDA-Artikelstamm</i> oder <i>Große Deutsche Spezialitätentaxe</i>, enthält die Daten aller bei der Informationsstelle für Arzneispezialitäten gemeldeten Fertigarzneimittel und apothekenüblichen Waren, die in Deutschland für den Handel zugelassen sind. Inhalte sind u. a. Artikelbezeichnung, Darreichungsform, Packungsgrößen, Pharmazentralnummer und Preise. Herausgeber ist der <i>ABDATA - Pharma-Daten-Service</i> ein Unternehmensbereich der <i>WUV - Werbe- und Vertriebsgesellschaft Deutscher Apotheker mbH</i>, ihrerseits ein Tochterunternehmen der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände.
LEI	Lösung zum Einnehmen
LTA	Lacktabletten
LOE	Lösung
LOT	Lotion
LOV	Lösung für einen Vernebler
LSE	Lösung zum Einnehmen
LUT	Lutschtabletten
LYE	Lyophilisat zum Einnehmen

Abkürzung / Begriff	Erläuterung
mg.	Milligramm
Mindestrabatt	Geforderter Mehrkostenausgleich (Differenz zwischen Festbetrag und Apothekenverkaufspreis) in Euro für den Fall, dass der Apothekenverkaufspreis den Festbetrag übersteigt.
MI	Milliliter
MRP	Magensaftresistente Pellets
msr.	magensaftresistent
MorRab	Moratoriumsrabatt = Gesetzlicher Rabatt gemäß § 130a Abs. 3a SGB V
MTA	Manteltablette
MwSt.	Mehrwertsteuer
Unterauftragnehmer	Erbringt aufgrund eines Werk- oder Dienstvertrages im Auftrag des Hauptunternehmers eine Teil- oder die Gesamtleistung, welche der Hauptunternehmer dem Auftraggeber schuldet.
NAG	Nasengel
NAS	Nasenspray
NDS	Nasendosierspray
NTR	Nasentropfen
OTA	Oblongtabletten
OVU	Ovula
P	Packung
Pckg.	Packung(en)
Packungsgröße	Normierte Packungsgröße = Gesamtmenge der in der jeweiligen Packung enthalten Einheiten, z.B.: 100 ml, 100 St, 100 ED oder 5 St (=5 St à 20 ml) bzw. 100 ml
PA	Gesamtmenge der in der jeweiligen Packung enthaltenen Einheiten
PEL	Pellets
PEN	Injektionslösung mit einem Fertipen
PFT	Pflaster transdermal
PG	Preisgruppe(n)
Pharmazeutischer Unternehmer	Bieter oder Bietergemeinschaft bzw. späterer Vertragspartner
PIF	Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung
PII	Pulver zur Herstellung einer Injektions- oder Infusionslösung
PLE	Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen
PLS	Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension

Abkürzung / Begriff	Erläuterung
PPL	Pumplösung
PSE	Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen
PUE	Pulver zum Einnehmen
PUL	Pulver
PZN	Pharmazentralnummer(n)
Rabatterstattung	Berechnung des nach dem Vertrag von dem pharmazeutischen Unternehmen zu erstattenden Rabattbetrages, Formel = (Lauer-ApU - rabattierter ApU je Einheit/Wirkstoff x Wirkstoffmenge Packung) multipliziert mit der Anzahl der abgegebenen Packungen
rabattierter ApU	Eingeräumter rabattierter ApU je Einheit/Wirkstoff für das jeweilige Rabattarzneimittel in Euro
Rapid-RET	Rapid-Retardtablette
RED	Retard-Dragees
REK	Retard-Kapseln
ret.	retardiert
RET	Retard-Tabletten
RETFTA	Retardfilmtablette
RGR	Retard-Granulat
RKA	Rektalkapseln
RSC	Rektalschaum
RUT	Retard-überzogene Tablette
RZ	Referenzzeitraum
SAF	Saft
SAL	Salbe
SigG	Signaturgesetz
SIR	Sirup
SGB	Sozialgesetzbuch
SL-REK	SL-Retardkapsel
SL-RET	SL-Retardtablette
SMF	Schmelzfilm
SMT	Schmelztabletten
SPR	Spray
St.	Stück
Standerheiten	Stückzahl bei Tabletten, Kapseln, Zäpfchen und anderen einzeldosierten Formen, Milliliter oder Gramm bei halbfesten und flüssigen Mitteln und Hub bei Inhalationspatronen

Abkürzung / Begriff	Erläuterung
SUE	Suspension zum Einnehmen
SUP	Suppositorien
SUS	Suspension
SUT	Sublingualtabletten
SUV	Suspension für einen Vernebler
TAB	Tabletten
TEI	Tropfen zum Einnehmen
TLE	Tabletten zum Herstellen einer Lösung zum Einnehmen
TMR	Tabletten magensaftresistent
TRA	Trinkampullen
TRL	Tropflösung
TRO	Tropfen
TRS	Trockensubstanz mit Lösungsmittel
TRT	Trinktabletten
TSA	Trockensaft
TSE	Tabletten zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen
TSS	Trockensubstanz ohne Lösungsmittel
TVW	Tablette mit veränderter Wirkstofffreisetzung
UTA	Überzogene Tabletten
VCR	Vaginalcreme
VG	Vergleichsgruppe(n)
VSU	Vaginalsuppositorien
WKA	Weichkapseln
WS	Wirkstärke